

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

124 (5.5.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124. Drittes Blatt.

Sonntag den 5. Mai

1895.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken empfangen von Ihrer Excellenz Frau Gräfin von Rhena für das Ludwig Wilhelm-Krankenhaus 100 M.; vom Kontor des Karlsruher Tagblattes durch Nachlaß der Jahresgebühren 556 M. 53 Pf.; für Abtheilung II (Strippe): von Frau Prof. Hummel 10 M., für das Kinder-Soolbad Dürheim 30 M. und für den Sofien-Frauenverein 20 M., zus. 60 M., S. F. 6 M., Frau Frd. Blankenhorn Wwe. in Mühlheim 3 M., Frä. Irma Kaiser nachträglich als Weihnachtsgeschenk 5 M., Frau Geh. Rath Blas 2 Dfenshirts, 1 neuen Regulator, Frau Direkt. v. d. Koss zum 1. April eine Torte und 3 Flaschen Wein, Frfr. v. Degenfeld geb. v. Hardenberg 1 woll. Kleider u. 3 Hemden, Ungen. 75 Dfereier u. 1 Korb Äpfel, Frau Priv. Ritter 2 M. für Eier für kränkliche Kinder, Frn. Vädermitr. Grab 1 Korb Weichschitten; für das Ludwig Wilhelm-Krankenhaus von Frä. v. Eyb 25 M., Ungen. 3 M.; für die Kinder-Soolbadstation in Dürheim von dem Fürstl. Fürstenberg'schen Hofkaplan Monf. Martin in Heilgenberg als Ertragniß lebender Bilder durch Damen u. Herren 18 M., Frau Güllch in Pforzheim 100 M., Frau G. W. zum 11. April 50 M., S. G. 3 M., Frä. Sp. 2 M., Frn. Maler Klose 100 M., Frä. v. Froben 10 M.; für Abtheilung IV von Frau Dr. Crailsheim 10 M., Frn. Direkt. Grigner 20 M.; für den Sofien-Frauenverein von Frau Oberlandesgerichtsrath Kern 3 M., Frau Stiftungs-verwalter Abt 6 M., Ungen. 1 M. Für diese reichen Spenden sprechen wir unsern ehrerbietigsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Mai 1895.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

31. Dienstag den 7. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Viktoriastraße 16, parterre, nachverzeichnete, zum Nachlaß des Privatiers Friedrich Faab gehörige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Herrenkleider, worunter 1 Pelzmantel, Frauenkleider und Weibzeug, 4 vollst. Betten, 1 rothe Plüschgarnitur, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 Chaise-longue, 1 Kaffeeschrank, 1 Schreibtisch, 1 Schreibsekretär, 2 Schiffschere, 3 Kommoden, 1 Waschkommode, 3 zweithürige Schränke, 1 Nachtsch, 2 Nähtische, 1 Pfeilerschrankchen, 1 Amerikanerstuhl, 1 Küchenschrank, verschiedene Tische und Stühle, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Eßschrank, 1 Waschkumme, 1 Hobelbank, 1 Badewanne, 1 Standuhr, 2 Gemälde, Spiegel, Bilder, Brennmaterial und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Mai 1895.

F. Knab, Waisenrichter.

Bulach.

Bauarbeiten-Vergebung.

Nr. 288. Die Ausführung von Grab- und Maurerarbeit, liefern

von Cementmauerdecken, der rothen Steinhauerarbeit, Zimmerarbeit, Schlosserarbeit, Anstreicherarbeit, Glaserarbeit

einer Friedhofmauer und einer Leichenhalle für die Gemeinde Bulach soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen liegen 14 Tage zur Einsicht im Rathhaus zu Bulach offen und sind die Angebote spätestens den 18. Mai d. J., Morgens 10 Uhr, portofrei, mit Unterschrift versehen, einzureichen.

Bulach, den 3. Mai 1895.

Gemeinderath.

F. Bohner, Bürgermeister.

Versteigerung.

Montag den 6. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden Marktgrafenstraße 38 versteigert:

1 Büffel (polirt), 2 Kommoden, 1 Pfeilerschrank mit Marmorplatte, 2 gebrauchte Nähmaschinen, 1 Wertbank für Mechaniker oder Uhrmacher, 1 Fauteuil, 1 Drehstuhl, 1 Glaskasten auf einen Tisch, 1 Buttermaschine, Blechgeschir, 1 Weisenkasten, 1 Cigarrenkasten, 1 Salzkasten, 1 Ledentisch, 1 Ledenschäft für Spezialegeschäft, 1 Aushängeschild, 1 Hochrad; ferner 1 Wiener Flügel (v. Streicher), 1 Tafelklavier, 1 Garnitur: 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 2 neue und 2 gebr. Betten, 1 einthür. und 1 zweithür. Schrank, 1 Küchentisch, 1 ovaler und 1 runder Tisch, Bilder, Spiegel und Anderes mehr,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Sachen jederzeit besichtigt werden können.

Versteigerungen werden auch außerhalb unter billiger Berechnung abgehalten und Sachen zum Mitversteigern jederzeit angenommen von

C. Löffler, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 30 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf

folglich an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 59 im 2. Stock.

Wilhelmstraße 6 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schirmerstraße 3

ist die elegante Bel-Etage mit sehr reichem Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr. Näheres bei E. Creuzbauer, Friedensstraße 15.

2.1. Marienstraße 39 ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör an eine kleine Familie besonderer Umstände halber auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Im Neubau Kaiserstraße 97 ist die Bel-Etagewohnung mit Erker von 6 großen Zimmern, Küche, Bad etc., auf's Feinste ausgestattet (1 Zimmer außerhalb des Glasabschlusses gelegen);

ferner die 4. Stock-Wohnung von 7 hellen Zimmern, Küche etc., letztere ev. auch getheilt in 4 und 3 Zimmern und Küche, jeweils (jedes Zimmer mit besonderem Eingang) auf 23. Juli zu vermieten.

Die Wohnungen sind durchaus trocken, hell und freundlich, haben besondere Dienstreppen und können täglich eingesehen und das Weitere erfragt werden bei dem Eigentümer R. Dewerth hier.

Karl-Friedrichstraße 3

ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller folglich oder später zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Gartenstraße 18 ist eine hübsche Parterrewohnung (Seitenbau) mit freier Aussicht in Gärten auf 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Parterre-Räumlichkeiten,

auf die Straße gehend, für Bureau und Lagerräume sehr geeignet, in denen sich seit Jahren ein größeres Engros-Geschäft befindet, ist per 23. Juli oder später unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Comptoir zu vermieten.

Weslich der Infanteriekaserne ist ein schöner Laden mit Comptoir auf 23. Oktober event. früher zu vermieten. Preis 1200 Mk. Offerten unter Nr. 3134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Metzger!

*31. In bester Lage der Stadt Heidelberg ist ein schöner großer Laden, Wurstküche, Wohnung und vollständige Ladeneinrichtung, worin schon seit 10 Jahren eine Metzgerei und Wursterei betrieben wurde, wegen Hauskauf per 1. Juli 1895 event. auch später billig zu vermieten.

F. Lukan, Heidelberg.

23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Durlacherstraße 4 ist ein kleines Zimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller, Mansarde auf 23. Juli an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ruppurrerstraße 42 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller im Vorderhaus auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Scheffelstraße 10 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schloßplatz 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Holzstall auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Schönenstraße 83 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Sofienstraße 81a (Kaisertrone) ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Uhlstraße 12 ist eine schöne, geräumige Parterrewohnung von 3 großen und 1 kleineren Zimmer nebst 2 Kellern, Mansarde und sonstigem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter, parterre.

Werberstraße 1 sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Reichert daselbst im 1. Stock.

* Werberstraße 69 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde um den Preis von 440 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Johann Beutler, Schuhmacher, Kreuzstraße 6.

* Zähringerstraße 14 ist ein Seitengebäude eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock

Laden zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3, neben dem Frankeneck, ist der Laden mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock von 10 bis 3 Uhr zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. Juli ev. auch früher wird eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör in der Nähe des Hauptbahnhofes (auch Südstadt) gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3119.

2.1. Gesucht wird auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Südstadt vorgezogen. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 3125 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Laden-Gesuch.

2.1. In guter Geschäftslage wird per 23. Juli oder 23. Oktober für ein feines Spezialgeschäft ein Laden mit anstößendem Zimmer gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3127 abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist mit Pension an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten. Näheres Lessingstraße 12 im 1. Stock.

* 2.1. Wilhelmstraße 85 (Ecke Werberplatz) ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten.

* Ecke der Kaisers- und Douglasstraße 1 ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Douglasstraße 11 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Gottesauerstraße 23 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Sofort zu vermieten ein unmöbliertes Mansardenzimmer per Monat zu 4 Mark. Zu erfragen Schützenstraße 92 im 1. Stock.

* 2.1. Kaiser-Allee 45 ist ein sehr gut möbliertes Balkonzimmer für 20 Mark per Monat zu vermieten, ebenso ein kleineres Zimmer zu 15 Mark. Pension, wenn erwünscht.

* Luisenstraße 52 ist im Vorderhaus ein schönes Parterrezimmer mit besonderm Eingang sogleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 17b im 2. Stock. Ebenfalls werden noch solche Herren zum Mittag- und Abendtisch angenommen.

* Steinstraße 6, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 15. Mai an einen Herrn zu vermieten.

* Wielandstraße 22 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an zwei anständigen Arbeiter sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

* Erbprinzenstraße 33 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Herrenstraße 16 ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

* Herrenstraße 38 ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Kapellenstraße 70, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder später zu vermieten.

* Karlstraße 87 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* 2.1. Nowack-Anlage 7 sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis und mit schöner Aussicht sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Bähringerstraße 14 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstüben sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 2.1. In der Nähe des Mühlburgerthores und der Westendstraße ist in der Vel-Etage ein fein möbliertes Salonzimmer mit anstößendem Schlafgemach, mit oder ohne Burschenzimmer vom 15. Juni ab zu vermieten. Näheres Belfortstraße 15 im 2. Stock.

* Nowack-Anlage 19 ist 3 Stiegen hoch ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Mai zu vermieten; auch kann Pension dazu gegeben werden. Zu erfragen ebendaselbst.

* Schützenstraße 13 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen (1 Zimmer mit Balkon, 3 Fenster und Klavier) sofort zu vermieten, auf Wunsch mit Pension.

* Werberstraße 71 ist im 2. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ohne Vis-à-vis ist sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 32.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist auf 15. Mai oder auch etwas früher zu vermieten: Bähringerstraße 80 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist sofort oder auf 15. Mai zu vermieten: Grenzstraße 2 im 2. Stock links.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Degenfeldstraße 3 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Birkel 8, parterre rechts.

* Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer ist um den Preis von 9 Mark sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße links.

Ein Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Marienstraße 7 im 4. Stock des Vorderhauses.

* Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 65 im 3. Stock.

Kriegstraße 4 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Zimmer, zwei, wovon eines auf die Straße gehend, sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Akademiestraße 16, 2 Treppen hoch. 3.1.

Zu vermieten

ist auf 1. Juni ein schönes, unmöbliertes Zimmer, Hinterhaus, 4. Stock. Aussicht auf Gärten. Zu erfragen Werberstraße 10, parterre. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Bahnhofstraße 4, 3. Stock, ganz nahe bei der Ettlingerstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per sofort billig zu vermieten.

Sofort

oder später ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, im zweiten Stock gelegen, billig zu vermieten: **Steinstrasse 18.**

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später an einen Mitbewohner zu vermieten: Schwänenstraße 30, 2 Treppen hoch.

Mitbewohner gesucht.

* In ein großes, gut möbliertes Zimmer wird zu einem soliden Arbeiter ein Mitbewohner sogleich oder später gesucht. Näheres Herrenstraße 48 im Seitenbau, 2. Stock rechts.

Mitbewohner gesucht.

* Steinstraße 1 wird ein Mitbewohner in ein Zimmer mit 2 Betten sogleich oder später gesucht. Zu erfragen im 1. Stock.

Werkstätte,

welche sich für ein jedes Geschäft eignet, ist sehr billig auf 23. Juli zu vermieten: Belfortstraße 13, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Fräulein sucht in der Nähe des Mühlburgerthores ein möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 3123 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein oder zwei unmöblierte Zimmer werden sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3129 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird ein möbliertes Zimmer (event. mit Schlafkabinett und Kasse) von einem jungen Kaufmann, am liebsten parterre. Offerten sind unter Nr. 3131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht

auf 1. Juni von einem streng soliden Fräulein

(tagsüber im Geschäft). Eingang von der Treppe aus erwünscht. Preis 12 Mark. Offerten unter Nr. 3122 befördert das Kontor des Tagblattes. *

Dienst-Anträge.

* Zu einer kleinen Familie in Baden-Baden wird sogleich eine Köchin gesucht, welche etwas Hausarbeit verrichtet. Zu erfragen Kaiserstr. 178.

* Ein braves, fleißiges Mädchen gesuchten Alters, welches alle häuslichen Arbeiten selbstständig zu verrichten versteht, findet bei einer kleinen Familie sogleich Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 19, parterre rechts.

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Luisenstraße 46.

* Bei einer kleinen Familie findet ein braves Mädchen, welches in den Hausarbeiten bewandert ist, sogleich Stelle: Ludwig-Wilhelmstraße 10 im 3. Stock rechts.

3.1. Gesucht auf sofort oder auf 15. Mai ein Mädchen, welches etwas Kochen kann und etwas Hausarbeit verrichten muß: Bahnhofsstraße 16.

* Gesucht wird zu sofortigem Eintritt ein tüchtiges Zimmermädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut bügeln kann: Friedenstraße 17, eine Treppe hoch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 84 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorsteht, Zimmer reinigen kann und gute Zeugnisse hat, findet per sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 82, zwei Treppen hoch.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet jederzeit hier u. auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen von auswärts, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle: Werberstraße 57, 2 Treppen hoch.

M. 30000 á 4 1/2 %

sofort oder später ganz oder geteilt auf 2. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 3128 an das Kontor des Tagblattes erbeten

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein neues, solid erbautes Haus wird eine 2. Hypothek von 9000-10000 Mark zu 4 1/2 % Zins aufzunehmen gesucht. Offerten wollen unter Nr. 3098 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Klavierspieler,

ein tüchtiger, wird von einem Verein für jeden Donnerstag von 9-12 Uhr gesucht. Militärmusiker bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unentgeltliche Anstalt für Arbeitsnachweis.

Karlstraße, Hebelstraße 23. Telephon Nr. 288.

Stellen finden:

Anstreicher, Maler, Lackiere für hier und auswärts, Blechner und Installateure, Drechsler auf Möbel, Eisenbreher, Feuers, Hufs, Jung- und Wagen-schmiede, Friseur, Gärtner, Glaser nach auswärts, Reife wird vergütet, jüngere Müller, Sattler auf Geschirr und Wagen, Sattler und Postierer nach auswärts, Pfäffler, Schneider für hier und nach auswärts, Schuhmacher, 1 Sobawasserabfäller, Steindrucker, Tagelöhner nach auswärts, 1 jüngerer Viehfütterer, tüchtiger verk. Schlosser nach auswärts, 16-18 tüchtige Gypser, dauernde Beschäftigung.

Lehrstellen finden:

Bäder, Blechner und Installateur, Glaser, Maschinenmeister, Sesselmacher, Schlosser, Anstreicher, Kellner, Steinhauer auf Syenit und Granit, dieselben erhalten sofort Lohn.

Stellen suchen:

Bäder, Mehger, Buchbinder, Schriftsetzer, Küfer, Schlosser, Installateure, Bau- und Möbelschreiner, Ausläufer, Hausburschen, Haus-, Herrschafts- und Büreaudienner, Einkassierer, Tagelöhner.

Weibliches Dienstpersonal

findet und sucht Stellen.

Ein junger Mann,
welcher in der Stenographie, Kondekschrift und im Französischen Stunden gibt, wird gesucht. Offerten sind unter Nr. 3121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.

*21. Gute Arbeiter auf Hosen und Westen sofort gesucht.
J. Holzwarth.

Blechner- und Installateur-Gesuch.
Zwei tüchtige, selbstständige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung. Näheres Ruppurrerstraße 38 im 2. Stod.

Tüchtige Möbelschreiner

auf bessere Arbeiten werden gesucht bei
C. Siegrist, Bau- u. Möbelschreinerei,
21. Viktoriastraße 17.

Ein junger Steindrucker,
sowie ein Steindruckerlehrling werden gegen Bezahlung sofort gesucht: Ritterstraße 32.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, sowie Lehrmädchen können sofort eintreten: Ruppurrerstraße 8.

Gute Rod- und Lailenarbeiterinnen

können sofort eintreten: Herrenstraße 33, eine Treppe hoch.

Näherinnen,

welche das Kleidermachen verstehen, werden sofort gesucht.
S. Kraemer, Kaiserstraße 209.

Köchin.

31. Ein Mädchen, welches kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht; demselben wäre Gelegenheit geboten, sich in der feineren Küche auszubilden.
Gasthaus zum goldenen Karpfen, Ludwigplatz.

Gasthofsköchin.

* Eine tüchtige, gelehrte Gasthofsköchin findet nach auswärtig gute und dauernde Stelle. Eintritt bis 15. Mai. Lohn 35 Ml. monatlich. Näheres durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

Ein ordentliches Zimmermädchen,
welches etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich gute Stelle: Adlerstraße 41, 2. Stod.

Mädchen,

ein reinliches, zuverlässiges, wird sofort in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Waldstraße 33. 21.

Stellen-Anträge.

* Eine Restaurationsköchin, ein Spülmädchen, zwei einfache Kellnerinnen finden sofort sehr gute Stellen durch das Stellenbureau Haist, Schwannenstraße 34.

*21. Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und vielleicht etwas serviren kann, wird sogleich oder auf 15. Mai in Stelle gesucht. Näheres Luisenstraße 47 im 1. Stod.

Lehrling-Gesuch.

Auf dem Comptoir einer Weinhandlung wird per Ende Juli eine Lehrstelle offen. Bewerber wollen selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3116 im Kontor des Tagblattes niederlegen. Gute Schulzeugnisse sind erforderlich.

Photographie.

31. Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann als Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten.
Oskar Suck, Hofphotograph.

Küferlehrling-Gesuch.

*21. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Küferlei zu erlernen, kann in die Lehre treten bei Ferd. Fellhauer, Küfermeister, Douglasstraße 24.

Schlosserlehrling,

ein kräftiger, kann eintreten: Zähringerstraße 70.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer, gut empfohlener Hausbursche kann sofort eintreten: Kaiserstraße 100.

Hausbursche-Gesuch.

21. Ein solider, kräftiger junger Mann, bei der Artillerie oder Kavallerie gebient, welcher mit bestem Fuhrwerk vertraut ist, findet dauernde, gute Stelle. Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausbursche

wird gesucht: Waldbornstraße 22.

Eine Bedienungsfrau,

in Küche zu kochen versteht, wird sogleich in der Südstadt gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann, im Besitze des Einjährigen-Zeugnisses, welcher auf einem amtlichen Bureau beinahe ein Jahr thätig war, sucht bei einem Herrn Rechtsanwalt, Notar oder auf einem sonstigen Bureau unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 3120 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein solider junger Mann mit schöner Handschrift, tüchtig in der einfachen Buchführung, sucht auf einem Bureau oder sonst in einem größeren Geschäft als Ausläufer Stelle. Näheres im Stellenbureau Haist, Schwannenstraße 34.

* Ein verheirat. Mann (31 Jahre alt) mit kleiner Familie, welcher längere Zeit beim Militär war, sucht auf sofort als Verwalter, Hausmeister, Aufseher, Büreaudienner oder als Schreiber Stellung. Kautions kann gestellt werden. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 3130 an das Kontor des Tagblattes richten.

21. Für ein Mädchen aus achtbarer Familie (evangel.) wird Stelle in einem bessern Haushalt gesucht, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, Alles zu erlernen. Lohn wird nicht beanprucht. Offerten des liebe man unter Nr. 3126 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein 18 Jahre altes, hübsches, sehr gewandtes Mädchen sucht als

Büffelmädchen

(Anfängerin) zum baldigen Eintritt Stelle durch **K. Tröster, Placeur, Kreuzstraße 17, Karlsruhe.**

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen braven, 15-jährigen Burschen von guter Schulbildung und aus guter Familie sucht man in einer besseren Gärtnerei eine Lehrstelle. Offerten erbittet man unter Nr. 3136 in's Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Karlsruhe 39 im Hinterhaus, parterre, wird Wäsche zum Waschen zu jeder Zeit angenommen.

Eine geübte Kleidermacherin
empfiehlt sich geehrten Damen zur Anfertigung von Costümen und Kinderkleidern in und außer dem Hause: Waldbornstraße 1a im 2. Stod.

Eine geübte Kleidermacherin
empfiehlt sich im Anfertigen von Costümen jeder Art unter Zusicherung billigster Berechnung und sorgfältigster Ausarbeitung. Zu erfragen Bahnhofstraße 4 im 3. Stod. 31.

Verloren.

* Ein Portemonnaie mit einer Stadtgartenkarte und Maxauer Babelarte wurde verloren. Bitte, gegen Belohnung abzugeben: Ruppurrerstraße 62 im 2. Stod.

Verloren

wurde Anfangs dieser Woche eine goldene Brille im Fut eral. Abzugeben gegen Belohnung: Belfortstraße 5 im 2. Stod.

Verloren

wurde Freitag Nachmittag auf dem Wege von Gröbtingen nach dem Thurnberg ein hellbraunes Arbeitstäschchen mit Inhalt. Da dasselbe ein Andenken ist, erhält der Wiederbringer eine hohe Belohnung: Kaiser-Allee 15, parterre.

10 Mark Belohnung

erhält der Finder der Freitag Abend im Innern der Stadt verloren gegangenen goldenen Uhrkette (Chatelaine) mit verschiedenem Anhängsel (blaue Kugel etc.). Abzugeben Kaiserstraße 201, eine Treppe hoch, Bureau. *21.

Verlaufen!

* Ein junger schottischer Schäferhund (Collie), Farbe rothgelb, ist verlaufen. Abzugeben Herrenstraße 16, 3. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Kanarienvogel

ist zugeflogen: Friedrichsplatz 13.

Eine hübsche Halbvilla

in guter, herrschaftlicher Lage mit schönem Garten ist zu verkaufen. Näheres durch

W. Gutekunst & Cie.,

61. Waldstraße 52.

Westendstraße,

in feinsten Lage, ist ein dreistöckiges Haus zu verkaufen. Interessenten belieben ihre Adresse unter Nr. 3132 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Für eine tägliche Lieferung von **50-60 Liter prima Milch** wird ein solventer Abnehmer gesucht. Näheres Kronenstraße 33. 31.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei gut erhaltene Schifffonieres, zwei Tische, eine eiserne Bettstätte mit Matrage und eine hölzerne Bettlade mit Kopf und Matrage sind billig zu verkaufen: Blumenstraße 15 im 2. Stod links.

* Ein gut erhaltener Kinderstuhlwagen ist billig zu verkaufen: Soffenstraße 7 im 3. Stod.

* Herrenstraße 29 ist ein zweistöckiger Kasten billig zu verkaufen. Ebenfalls ist auch ein Zimmer an ein Mädchen zu vermieten.

* Zu verkaufen sind: einige Stühle, ein Dienstbotenbett, ein eiserner Herd und ein Tisch: Durlacherstraße 2 im 3. Stod.

* Ein kleines, gut erhaltenes Sopha ist preiswerth zu verkaufen: Ritterstraße 10/12, zwei Treppen hoch.

* Eine Singer-Nähmaschine, neuestes und bestes Fabrikat, ein vollständiges, gutes Bett (porierte Bettstatt) mit Kopf, Matrage, Plumeau und Kissen zu 45 Mark sind zu verkaufen: Douglasstraße 25 im Seitenbau, parterre.

Möbel zu verkaufen.

* Zwei Schifffonieres, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, sämmtliches neu, sehr solide Arbeit, sowie 2 gebrauchte Kleiderkästen sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Kurvenstraße 23 im Hinterhaus.

Kochherde,

zwei kleine und ein größerer, gebrauchter, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Amalienstraße 63. **Franz Streckfuss.**

Doppelleitern

mit 8 Treppen, solid gearbeitet und mit gutem Beschlag, sind billig zu verkaufen bei **C. Siegrist, Viktoriastraße 17.**

Ein sechsfüßiges Breat,

ist billig zu verkaufen bei Schmiedmeister **Spook** in Durlach.

Sigswagen,

ein noch gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 76 im 2. Stod.

Eine Schulbank

für ein Kind, aus der Fabrik von Elasser, ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 12, Eingang Schulstraße.

Heu-Verkauf.

21. Ungefähr 30-40 Centner Kleeheu sind zu verkaufen: Hardstraße 14, Wühlburg. Ebenfalls ist ein Einspannerwagen, für einen Metzger oder Milchhändler geeignet, zu verkaufen.

Leghühner-Verkauf.

* 25 Stück gute Land-Leghühner sind zusammen oder einzeln zu verkaufen. Näheres Marsienstraße 44.

Hund zu verkaufen.

* Ein schöner Leonberger Hofhund ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 22.

Bauplatz
in der Größe eines badischen Morgens, im Westen oder Osten der Stadt (vor dem ehemaligen Mühlburger- oder Durlacherthor), zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Lage des Platzes, des Eigentümers und des Preises pro Quadratmeter unter Nr. 3133 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *31.

Kauf-Gesuch.
* Schützenstraße 83 im 1. Stock wird eine Ladeneinrichtung für ein Spezereigeschäft gesucht.

Gaslüster
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Stück gebrauchte
Marquisen
für Schaufenster werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3114 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kontortisch
zu kaufen gesucht.
* Ludwig Michel, Papierhandlung, Amalienstraße 18.

Fahrräder,
niedere, Kissenreifen, wenig gebraucht, kauft mehrere gegen baar: Bastian, Emdingen. 2.1.

Frauenhaar
kauft, abgeschrittenes sowie ausgegangenes, und zahlt für graues hohe Preise:
Damian, Friseur,
40 Adlerstraße 40.

Guter Privat-Mittags- und Abendtisch bei kleiner gebildeter Familie. Lamstraße 7a, Café Bauer, drei Treppen hoch rechts. *

Ein Kind
wird in Pflege oder auch an Kindesstatt angenommen. Offerten unter Nr. 3124 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Leçons de Français
et de conversation pour jeunes gens. Prix modéré. Ecrire sous Chiffre S.S. 27 postlagernd Karlsruhe.

Unterrichts-Anerbieten.
* Ein geborener Italiener wünscht in seiner Muttersprache Stunden zu mässigen Preisen zu geben. Gefl. Offerten beliebe man hauptpostlagernd Karlsruhe unter Chiffre A. B. 31 einzusenden.

Direkt bezogene, chemisch untersuchte **Ungarweine**; ferner **Ofener u. Portwein** offeriert zu billigen Preisen
Friedr. Maisch Sohn,
Inb. E. Rothermel,
Karlsruhe, Ritterstraße 10/12.

I^a Durlacher Apfelwein.
Heute Sonntag frischer Anstich per Liter 30 Pfg. empfiehlt
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Alten deutschen Cognac,
die große Flasche 2 Mark, empfiehlt

Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Flaschenbiere,
Freiwillig von Seldeneck'sches u. Sinner'sches, hell und dunkel, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich meine Wohnung von der Kaiserstraße 227 in die Grenzstraße 2 in den 2. Stock verlegt habe und bitte deßhalb um geneigten Zuspruch.

F. Schindler,
Kleidermacher.

Geschäftsverlegung.

* Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Waschmange-Geschäft von der Akademiestraße 16 nach der Bürgerstraße 13 verlegt habe und gebe zugleich bekannt, daß zu jeder Zeit Wäsche und Fenstervorhänge schön und billig gemangt werden.

Achtungsvoll
Frau Weber,
Bürgerstraße 13.

Sonn- u. Feiertage
während der Sommerzeit bleibt mein Geschäft von Mittags 1 Uhr ab geschlossen.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Albert Neu,
Conditorei & Café,
empfiehlt
Torten, Dessert, Kaffee- u. Theegebäck in reichster Auswahl.
Baumkuchen.
Fondants- u. Chocolate-Desserts.
Boubonnières u. Attrappen.
Herren- u. Damen-Salons.
Rendez-vous der Freuden.
Kaiserstrasse, Ecke Douglasstr.

Zwiebelkuchen
von 1/2 9 bis 9 Uhr und von 11 Uhr an.
W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29.

Fleischpastetchen, Brieschen-Pasteten
empfiehlt
Conditorei und Café
Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Rosinen zur Weinbereitung,
Voula Eleme per Centner Mt. 16 1/2,
schwarze Thyra " " 12.-
in tabelloser, frischer Waare" empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Harzer Handkäsechen, Kräuter-Käsechen, frische Süßrahm-Butter
empfiehlt
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Aechte Schweizer Wächse
in Holz- und Blechschachteln.
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Spargel-Service
in
grosser Auswahl
empfehlen 5.3.
F. Mayer & C^{ie},
Hoflieferanten,
Rondelplatz.

Aussteuern.
Küchen-, Wirthschafts-, Haushaltungs-Gegenstände bei
Edmund Eberhard,
N. Hebeisen's Nachf.,
40a Ludwigsplatz 40a.
Vogelkäfige.

Herren-Garderoben-Maaf-Geschäft
von **Gg. Ad. Alog,** Akademiestraße 16.
Erste Leistung.
Billigste, concurrenzloseste Preise.
Größtes Musterlager aller Neuheiten in- und ausländischer Fabrikate.
*5.3.

Für Brautleute!
Möbel.
Billigste und reellste Bezugsquelle in Polsterwaaren, Betten, Spiegeln, sowie completer Zimmerrichtungen und einzelner Möbel in jeder gewünschten Preislage.
P. Hirt,
Rüppurrerstraße 38.

10.9.
Fahrräder,
gebrauchte und neue, unter Garantie billigst, empfiehlt
Ludwig Karle, Kaiserstraße 166,
Fahrradhandlung und Reparaturwerkstätte.

4.4.
Müschgarnituren
in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Ludwig Seiter** (A. Weber's Nachf.), Hebelstraße 4.

Empfehlung.
*3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Arbeiten von Polstermöbeln, Kissen und Matratzen, im Aufmachen von Vorhängen u. s. w. in und außer dem Hause, sowie im Zimmer tapezieren. Prompte und billigste Berechnung wird zugesichert.
Josef Burget, Tapezier,
Bahnhofstraße 34.

Kochherde,
verschiedene Größen, unter größter Garantie; ebenso ist ein gebrauchter, gut erhaltener größerer Herd billig zu verkaufen.
W. Schwertner,
Markgrafenstraße 43.



Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich vom 23. April ab mein Geschäft von der Viktoriastraße 9 nach der Sofienstraße 67 verlegt habe. Gleichzeitig bringe ich mein Möbeltransportgeschäft in empfehlende Erinnerung.

Max Hellriegel, Möbeltransporteur,
Sofienstraße 67 im 1. Stod.

NB. Auch werden kleinere Verpackungen angenommen und pünktlich besorgt.

Empfehlung.

4.2. Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kindergarderobe nach französischem Journale; eleganter Schnitt und vorzügliches Sitzen. Bei feinsten und bester Arbeit, rascher und coulantester Bedienung werden die billigsten Preise zugesichert.

Blousen und Capes

werden auf das Schönste rasch, pünktlich und billigst angefertigt.

F. Pfisterer, Damenkleidergeschäft,
36 Kriegstraße 36.

2.2. Fileten.

Stempel- und Linienjäge
für Handvergoldung

116 Stück für 40 Mark sind zu verkaufen.

A. Baur, Akademiestraße 15.

Badewannen, Abwaschwannen, Fußbadewannen, Sitzbadewannen, Eisschränke, Flaschenschränke, Schirmständer, Vogelkäfige

in verschiedenen Größen zu äußerst billigen Preisen
Douglasstraße 22 im Laden bei

10.1. **Leopold Meess.**

Das Neueste und Beste
in

**Petroleumkochern,
Gaskochern,
Spirituskochern**

empfehlen billigst 2.1.

Otto Stoll, Eisenhandlung,
Kaiserstraße 245 (Kaiserplatz).

Gräber

zum Anlegen sowie zum Unterhalten werden billigst übernommen von

Ludwig Ball, Handelsgärtner,
Karl-Wilhelmstraße 3,
nächst dem Friedhof.

Allen Hundebesitzern

zur Nachricht, daß ich nach der allerneuesten Methode im Hundeschneiden eingerichtet bin und sehr tolle Preise eingeführt habe. Empfehle mich im Scheren, Coupiren, Dressiren, Waschen, Castiren und Reinigen der Räude der Hunde zu stonend billigen Preisen bei coulantester Bedienung in und außer dem Hause.

Stoll, Durlacherstraße 81/83.

Angelfischerei.

Zum Angeln an der Alb und ebent. auch am Rhein (badische Seite) werden Erlaubnißscheine um Preise von 3.— bzw. 6.— ausgegeben von den Herren **Fried. Malsch jun.,** Kaiserstraße 164, und dem Badinhaber **Knaust** in Beiertheim. 5.3.

Kaiserstühler Weine in anerkannt guten Qualitäten, **Weißwein** à 85, 40, 50 und 60 Pf.; **Rothwein** à 60 und 70 Pf. per Liter versendet fortwährend zur allseitigen Zufriedenheit in Gebinden von 30 Liter und mehr

Lothar Hirtler, Endingen a. Kaiserstuhl.
1893er Weißherbst, beliebter und gesunder Tischwein, à 40 und 50 Pf. per Liter, besonders empfohlen.

Milch-Verkauf.

*2.2. Da ich eine Melkerei errichtet habe, empfehle ich mich in Lieferung von reiner **Ruhmilch.** Bestellungen werden durch Postkarte angenommen. Auch kann Milch an Vieberverkäufer abgegeben werden.

Josef Axtmann, Durlach,
untere Mühle 1.

Codes-Anzeige.

Nach Gottes heil. Willen verschied heute früh 5 1/2 Uhr unsere liebe, gute Mutter und Großmutter,

Frau Magdalena Volk,

nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, in ihrem 85. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 4. Mai 1895.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Emilie Volk.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 Uhr statt.

Codes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Verwandten und Bekannten mitzutheilen, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tante, Großtante und Schwägerin

Friederike Dörrfuß,

geb. Maisenhölder,

Hofoffizianten-Wittwe,

im Alter von 64 Jahren gestern Abend 8 1/2 Uhr nach langem schwerem Leiden zu ruhen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frieda Knodel, geb. Maisenhölder,

Friedrich Knodel.

Karlsruhe, den 4. Mai 1895.

Die Beerdigung findet Montag den 6. Mai, Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 85.

Verein „Spiel und Sport“.

Der Spielplan für die Benützung des allgemeinen Spielplatzes an der Nebenstraße ist folgendermaßen festgestellt:

Montag Abends: Allgemeine Spielübungen für sämtliche vereinsangehörige Damen und Herren;

Dienstag und Freitag Abends: Übungen im Cricketspiel;

Mittwoch und Samstag Nachmittags: Turnspiele der Böglinge des vereinsangehörigen Instituts

Fecht;

Mittwoch und Samstag Abends: Jugendspiele für die jüngeren Angehörigen der Mitglieder.

Hievon werden die Mitglieder mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß für die Leitung der Spiele weitere tüchtige und erfahrene Kräfte gewonnen sind.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. April d. J. anädigt bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Rittmeister und Gefabronchef im Garde-Kürassier-Regiment von Reumann-Cosel das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen und

den Leibjäger Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Georg Michailowitsch von Rußland, Stribon Nikonoff, die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. April d. J. anädigt geruht, den Registraturassistenten Alfred Cräh zum Registrar zu ernennen.

Mit Entschliegung Großh. Ministeriums des Innern vom 30. April d. J. wurde Registrar Alfred Cräh dem Generalandebarchiv beigegeben.

Mit Entschliegung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 24. April d. J. wurde Expeditionsassistent Josef Böhmert bei der Güterverwaltung Mannheim zu jener in Karlsruhe versetzt und mit der Besetzung der Vorsteherstelle bei der Geschäftsabteilung im Rangirbahnhof betraut.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 26. April d. J. ist folgendes bestimmt:

Herr Schilling v. Cannstatt, Vicefeldwebel a. D., früherer Kriegsfreiwilliger im damaligen 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, der Charakter als Secondelieutenant verliehen.

Schn. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung vom 3. Mai d. J.

Beim Bürgerausschuß soll beantragt werden:

1. daß mit der Firma A. Prinz ein Vertrag über den Tausch von in der Sofien- und Scheffelstraße gelegenen Gelände abgeschlossen werde;
2. daß auf dem der Firma A. Prinz nach vorstehendem Vertrage abzukaufenden Grundstück mit einem Aufwand von 7350 M die Fabrik-Anstalt errichtet werde;
3. daß dieser Aufwand, sowie das der Firma A. Prinz nach dem Vertrage zu zahlende Aufgeld mit 13878 M aus Grundstocksmitteln bestritten werde.

Auf eine Einladung des Herrn Stadtverordneten-vorstehers Dr. Langerhans in Berlin, eine daselbst zur Abgabe einer Erklärung gegen die sog. Umsturzvorlage stattfindende Versammlung von Gemeindevertretern zu beschicken, erwidert der Stadtrat, daß er, obgleich die Mitglieder des Kollegiums die Verwerfung der Umsturzvorlage in ihrer gegenwärtigen Gestalt einmütig wünschen, dennoch Bedenken trage, in dieser Sache, die außerhalb des Kreises seiner Zuständigkeit liege, amtlich Stellung zu nehmen, und daß er sich daher an der geplanten Versammlung nicht beteiligen könne.

In der Zeit vom 9. bis 22. Mai und vom 15. bis 28. Juni d. J. sind je 231 Mann, welche zur Uebung beim Leibgrenadierregiment einberufen wurden, einquartieren. Es wird beschloffen, die Unterbringung dieser Mannschaft in Mietquartieren zu bewerkstelligen.

Die von der Stadtgemeinde für's Jahr 1895 aufzubringende Kreisumlage bezieht sich auf 87798 M (im städtischen Voranschlag sind nur 83000 M vorgesehn). Der Stadtkasse wird Zahlungsanweisung erteilt.

Nach Mitteilung des Rektorats hat die Schülerzahl in den Volksschulen zu Beginn des laufenden Schuljahres eine Vermehrung um 327 gegenüber dem Schlusse und eine solche von 163 gegenüber dem Anfang des letzten Schuljahres erfahren.

Den Gesangsvereinen „Sängerbund Vorwärts“ und „Lassallea“ wird ihrem Ansuchen entsprechend die Festhalle zur Abhaltung des Sängersfestes des badisch-pfälzischen Arbeiter-Sängerbundes am Sonntag den 11. August d. J. mietweise überlassen.

Die Beschaffung von Vogelfutter für die städtischen Schulen und Anstalten zum Füttern der Vögel bei strenger Kälte soll künftig aus den Beständen der Stadtgartenverwaltung erfolgen.

Eine erledigte Stadtdienststelle wird dem früheren Desinfektor Diebold übertragen.

Die Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband:

des Kanzleiaffistenten Hermann Martius aus

Lobenstein im Fürstentum Reuß,

des Generalagenten Adolf Reime aus Vibra in

Preußen,

des Eisengießers Karl Jordan, aus Mühlburg

gebürtig,

werden dem Großh. Bezirksamt imbeanstandet vorgelegt.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat April d. J. eingelegt: 505964 M 1 Pf gegen 357725 M 84 Pf im April 1894, zurückgezogen: 327636 M 82 Pf gegen 278728 M 97 Pf zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Reichshallen-Theater.

3 Min. vom Bahnhof. — Marienstraße 16.
Rendez-vous der meisten Fremden.
Direktion: Karl Hubert Lass.

Gastspiel der Duettistinnen Fräulein Lill und
Fifi Glaser, genannt „Die fieschen Wiener
Wäschermadln“.

Sonntag den 5. Mai 1895

Zwei Vorstellungen.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Zum 1. Male.

Die Räuberherberge im Walde,

oder:

Doktor Faust's Hauskätzchen.
Zauberposse in 7 Bildern von Gopp.
Auf 8 Niedere Plakatsäulen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Mai. II. Quartal. 62.
Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Un-
dine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten.
Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing. Anfang halb
7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Montag den 6. Mai. Vorstellung außer
Abonnement. (Große Preise.) Zum Vortheil
der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger.
Zum ersten Male: **Die Fledermaus.**
Operette in 3 Akten, nach Meilhac und Halévy's
„Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner
und R. Genée. Musik von Johann Strauß.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag den 7. Mai. II. Quartal. 63.
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Neu einstudirt: **Die Welt, in der man
sich langweilt.** Lustspiel in 3 Akten von
A. Pailleron. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden.
2. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten
Male: **Die Fledermaus.** Operette in 3
Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“
bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik
von Johann Strauß. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Preise der Plätze bei dieser Vorstellung: Fremden-
logen I. Rang 8 M., Amphitheater und I. Rang-
Logen je 7 M., Speersitze I. Abthl. 5 M. 50 P.
Barriere-Logen 5 M., Speersitze II. Abthl. 4 M.,
II. Rang-Logen 3 M., III. Rang-Logen 2 M., Steb-
plätze im II. und III. Rang 1 M., Gallerie 60 P.
— Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vor-
stellung findet statt: an die Abonnenten des Bades-
ner Theaters am Donnerstag den 2. Mai von 12
bis 3 Uhr Nachmitt., der allgemeine Verkauf von
Freitag den 3. bis einschl. Mittwoch den 8. Mai
an Werktagen jeweils von 12—2 Uhr Mittags und
am 8. Mai an der Logenstasse.

Donnerstag den 9. Mai. II. Quartal. 64.
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Die Welt, in der man sich langweilt.
Lustspiel in 3 Akten von A. Pailleron. An-
fang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 10. Mai. II. Quartal. 65.
Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der
Barbier von Sevilla.** Komische Oper
in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Rosine:
Fräulein Gleich, vom Hoftheater in Dessau,
als Gast. — **Ein Frühlingstraum.**
Phantastisches Tanzspiel mit Gesang in 1 Akt
von Philipp Bade. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 11. Mai. Theater in Baden.
32. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Ein Lustspiel. Lustspiel in 5 Akten von
Roberich Benedix. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 12. Mai. 7. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittelpreise.) **Die
Sagenotten.** Große Oper mit Ballet in
5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von
G. Meyerbeer. Königin: Fräulein Gleich,
vom Hoftheater in Dessau, als Gast. An-
fang 6 Uhr.

2021

Heute frisch gebadene Merlans

frei

Herlan, zum wilden Mann.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr
auf dem Schloßplatz

Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.

Unser Comptoir und Lager befinden sich
von heute ab

Steinstrasse 19,

nächst der Adlerstraße.

Bahn & Bassler.



RHENISCHER

Natürliches kohlenstoffreiches
MINERALWASSER

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:

Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich
an Kohlensäure und Mineralsalzen.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Jährlicher Versand: 4 Millionen Gefässe.

Verkaufspreise: per $\frac{1}{4}$ Krug oder Flasche 30 Pfg.,

per $\frac{1}{2}$ Krug oder Flasche 23 Pfg.,

Bei 12 Gefässen 5% Rabatt.

Leere $\frac{1}{4}$ Krüge oder Flaschen werden à 5 Pfg. und leere $\frac{1}{2}$ Krüge oder Flaschen
à 3 Pfg. zurückgenommen.

Niederlagen bei:

sämtlichen hiesigen Apotheken,
Lebensbedürfnissverein,
Fr. Benzel,
L. Doerflinger,
W. Erb,
Robert Fritz,
M. Hofheinz,

J. B. Klingele Nachfolger,
Gerhard Laspe,
Herm. Munding,
V. Merkle,
E. Neumann,
C. Roth,
Aug. Stenzel.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen
Verluste unserer theuren, innigst geliebten Mutter, Schwester und
Tante

Frau Chr. Fiess Wittwe,

sowie für die zahlreichen Blumenspenden sprechen wir hiermit unseren
tiefgefühltesten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 4. Mai 1895.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Perkeo.

Sonntag den 5. Mai

Militär-Concert im Garten,

bei ungunstiger Witterung im Saal.

— Anfang 4 Uhr. —

Es ladet höflichst ein

Ed. Gilly.

Zahn pasta von **Bergmann.**
EAU DE QUININE von Rieger-Pinaud.
 = Kölnisch Wasser. = **4711.**
Feinste Toilette-Seifen.

Erstes Specialgeschäft
 für Bürsten, Kämme, Schwämme,
 Toilette-Artikel, Parfümerien
RIES, Bürstenfabrik,
 4 Friedrichsplatz 4.

E m p f e h l u n g.

Freunden und Bekannten sowie tit. Einwohnern Karlsruhe's und Umgegend erlaube mir darauf höflich aufmerksam zu machen, daß ich vom 23. April l. Jahres ab in meinem eigenth. Hause **Hardtstrasse 2**, zwischen **Mühlburg** und **Grünwinkel**, diesseits der **Albbrücke**, die Wirthschaft zum

Falkenstein,

Gasthaus, Restauration und Gartenwirthschaft,
 in Selbstbetrieb übernommen habe und empfehle mich den geehrten **Spaziergängern** und **Ausflüglern** zc. auf's Beste.

Hochfeines Bier aus der **Freih. v. Seldeneck'schen Brauerei.**
Reine bad. Oberländer Weine.
Borzügliche Küche.

Hochachtend
Albert Schweizer.

Hagenbuchenes Abfallholz,
 vollst. trockenes, das Beste für Badebänke, zum Anfeuern u. Räuchern, liefert die **Schuhleistenfabrik Amalienstr. 47**, frei in's Haus zu billigstem **Commerpreis.**
 Bei Abnahme von größeren Posten noch Extrapreisermäßigung u. kostenfreies Abwiegen auf einer öffentl. Waage.

 **Alpenverein.**
 Montag den 6. Mai, Abends 8 1/2 Uhr,
Monatsversammlung im Museum.
 Vortrag: Wanderungen in der Venediger- und Gloekner-Gruppe und in den Lepontinischen Alpen. — Einführung von Gästen gestattet.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
 Nachdem Zweifel darüber entstanden sind, ob das aus Coffein, Antipyrin und Citronensäure bestehende sogenante „Migränin“ nur auf ärztliche Anordnung oder auch ohne solche in den Apotheken abgegeben werden dürfe, sind die Apotheker darauf aufmerksam gemacht worden, daß das Migränin zu denjenigen Mitteln zu zählen ist, welche nach §. 1 der Verordnung vom 9. November 1891 — die Abgabe stark wirkender Arzneimittel betreffend — nur auf schriftliche Anweisung eines Arztes an das Publikum abgegeben werden dürfen.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

2. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	757 mm	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 10	760 „	„	„
6 „ Abds.	+ 9	760 „	Nordost	hell
3. Mai				
6 U. Morg.	+ 8 1/2	761 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 12 1/2	761 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11	760 „	„	„

Gelegenheitskauf.

Einige

100 Knaben- u. Jünglings-Anzüge

haben wir sehr preiswerth eingekauft und zurückgesetzt und werden solche zu ganz besonders billigen Preisen abgegeben.

Nur gute, dauerhafte Stoffe,

für

Schulanzüge

sehr zu empfehlen.

Spiegel & Wels,
 Kaiserstraße 76.

Die städtische Schülerkapelle

spielt — bei aünstiger Witterung — heute **Sonntag den 5. Mai, Mittags** 11 1/2 — 12 1/2 Uhr, im **Stadtgarten.**

Die Kommission der Schülerkapelle.

Streng feste, sehr billige Preise, für Cassa 5%.

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

Standesbachs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 4. Mai. August Blüthner von hier, Installateur hier, mit Elisabeth Diez von Hohenwetterbach.
4. Philipp Württemberg von Kirchardt, Hauptmann a. D. hier, mit Karoline Sommer von Mainhardt.
4. Friedrich Diefenbacher von Bervangen, Schlosser hier, mit Katharina Schreiber Wittwe von Neckarjimmern.
4. Wilhelm Heß von Ottenau, Schlosser hier, mit Emma Müller von Hofst.
4. Albert Herloff von Strelau, Bezirksfeldwebel in Donaueschingen, mit Maria Becker-Bender von Unterschüpf.
4. Mai. Ludwig Ribm von Büchelberg, Druckereiarbeiter hier, mit Anna Weiskmann von hier.
4. Josef Wirth von hier, Schlosser hier, mit Luise Stolz von hier.
4. Valentin Vogelbacher von Hänner, Effenbreber hier, mit Katharina Müller von Gerlau.
4. Karl Engelhardt von Zalkenhausen, Müller allda, mit Anna Weidmann von Gengenheim.
4. Heinrich Lichtner von Heibelsheim, Schlosser hier, mit Luise Bräunling von Gölshausen.
4. Johann Diez von Rühberg, Schuhmacher hier, mit Christina Keil Wwe. von Niesern.
4. Johann Duffinger von Babstadt, Kutcher hier, mit Maria Schneckenburger von Oberdöwisheim.
4. Ignaz Hiegler von Fischerbach, Schmied hier, mit Maria Lipp von Düren.
4. Heinrich Friedrich von Rinklingen, Gärtner hier, mit Friederike Schöndhaler von Schwann.
4. Hermann Wich von Eittingen, Bierbrauer hier, mit Luise Bell von Böhlerthal.
4. Karl Steinbach von Färsfeld, Mechaniker hier, mit Luise Dimpfel von hier.
4. Robert Glodner von hier, Lithograph hier, mit Emma Blum von hier.
4. Ludwig Triller von Gölshausen, Metzger allda, mit Karoline Pfizenmeyer von Gölshausen.
4. Karl Klein von Bretten, Fabrikarbeiter allda, mit Elisabeth Fink von Bretten.
4. Hermann Gutknecht von Welschneureuth, Lüncher allda, mit Bertha Gutknecht von Welschneureuth.
4. Karl Seiter von hier, Manöverist hier, mit Emma Merz von Lu a. Rh.
4. Dr. Rudolf Brugger von Hüfingen, Stabsarzt in Colmar, mit Angnes Stolle von Leipzig.
4. August Büstlin von Grabow, Wiewachtmesser hier, mit Franziska Huber von Hagenau.

Todesfälle:

- 2. Mai. Hermann Gagelmann, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 37 Jahre.
2. Hermann, alt 1 Monat 4 Tage, Vater David Klein, Bierbrauer.
3. Karoline Näpple, alt 51 Jahre, Ehefrau des Uhrenmachers Valentin Näpple.
3. Georg Steinmann, Tapetenbruder, ein Ehemann, alt 66 Jahre.
3. Wilhelmine Brenneis, alt 37 Jahre, Ehefrau des Gendarmen Julius Brenneis.
3. Sofie Menzel, alt 35 Jahre, Ehefrau des Schlossers Ferdinand Menzel.
3. Jakob Daub, Zimmermann, ein Ehemann, alt 62 Jahre.

Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. Mai.

- Alte Post. Kocher, Bahnbeamter v. Freiburg. Kramer, Bahnbeamter v. Oberfrsch. Weber, Bahnbeamter v. Kenzingen. Hauslein, Inspektor v. Hannover.
Bayerischer Hof. Fr. Casell, Schauspielerin v. Dresden. Frau Knosp m. Sohn v. Achem.
Brattwurfiglöckle. Kornegly, Seelig v. Sommerfeld, Kf. v. Berlin. Kaiser, Kfm. v. Wühlerthal. Kurbach, Kfm. v. Dresden. Kulle, Kfm. v. Colmar. Friedberg, Kfm. v. Mannheim. Gernde, Gärtner v. Bretten. Fr. Haberboch u. Fr. Gpel v. Straßburg. Sauter, Pottier v. Ravensburg. Ebert, Holzhdtr. v. Weinhelm.
Darmstädter Hof. Frau Oberfinanzrath Lineth m. Töchtern v. Konstanz. Gevenmüller, Kfm. v. Reut-

lingen. Ludwig, Wirth v. Baden. Haas, Kellermeister v. Lahr.
Drei Könige. Jung, Kfm. v. Frankfurt. Bed, Kfm. v. Offenbach. Goldschmidt, Photogr. v. Nürnberg. Wegeler, Photograph v. Erlangen.
Erbringen. Rosenber, Lieutenant v. Straßburg. Schall, Kfm. m. Fam. u. Dienersch. v. Bremen. Holzmann, Ingen. m. Frau u. Bezl. v. Dulsburg. Braunschweig, Kfm. v. Paris. Werner, Kfm. v. Almenau. Strube u. Sleg, Kf. v. Frankfurt. Beder, Kfm. v. Leipzig. Brunner, Professor m. Tochter v. Lausanne. Frau v. Britzsch v. Berlin. Thomann, Arzt v. Freiburg. Lufft, Hauptmann v. München.
Geist. Rattermann, Rechtspr. v. Konstanz. Mäule, Stoppel u. Israel, Kf. v. Stuttgart. Wellers, Klären u. Wötger, Kf. v. Grefeld. Belagrich, Kfm. v. Köln. Lacher u. Frider, Kf. v. Mannheim. Kern, Kfm. v. Magdeburg. Vogel, Kfm. v. München. Müller vom Dagen, Kfm. v. Grefeld. Thäter, Kfm. v. Nürnberg. Brändlein, Kfm. v. Schwetznf. Uder, Kfm. v. Nordhausen. Eberle, Kfm. v. Eberbach. Petersbach, Kfm. v. Aachen. Althoff, Kfm. v. Gfurt. Homberger, Kfm. v. Gießen. Berghausen, Kfm. v. Frankfurt. Dampelmann, Kaufm. v. Düsseldorf. Schadel, Kfm. v. Göttingen. Keiden, Kfm. v. Saarbrücken. Schulz, Bahnbeamter v. Weßlich. Brauß, Bahnbeamter v. Krauchenwies. Strube, Bahnbeamter v. Gfingen. Kohl, Kfm. v. Leipzig. Freudenmann, Bahnbeamter v. Kacolszell.
Goldener Adler. Bed, Architekt v. Offenbach. Dreber v. Mannheim. Otto, Kaufm. v. Zweibrücken. Bettendorfer, Kfm. v. München.
Goldenes Roß. Levin, Kfm. v. London.
Goldene Traube. Weilerle, Kfm., u. Kohlbeder, Wagnersstr. v. Baden. Frisenbedch, Kfm. v. Kürnberg. Bluns, Kfm. v. Hannover. Dreifuß, Kfm. v. Gernersheim. Kahn, Kfm. v. Rübshelm. Schramm, Kfm. von Hornberg. Altinger, Holzhdtr. v. Schwann.
Grüner Hof. Schmeiser, Büchsenmacher v. Suhl. Spannagel, Direkt., Leoz u. Emanuel, Kf. v. Berlin. Biltmann, Kfm. v. Straßburg. Räßiger, Kaufm. v. Basel. Hirsch, Kfm. m. Fam. v. Herbau. Lenn u. Horn, Kf. v. Frankfurt. Ghas, Kfm. v. Ludwigsburg. Bernstein, Kfm. v. Hechingen. Frenzel, Kfm. v. Nürnberg. Horstmann, Kfm. v. Merane. Hammel, Kfm. v. Bühl. Trautwein, Kfm. v. Gischstetten. Dressing, Kaufm. v. Hannover. Frenthl, Stud. v. Darmstadt. Hengler, Ing. m. Frau v. Stuttgart. Fr. Kambritz v. Durlach. Klein m. Frau v. München.
Hotel Germania. Haupt, Privat. m. Frau v. Düsseldorf. Frau Prof. Hettner v. Dresden. Kleibel, Ing. v. Frankfurt. Ducamann, Fabr. v. Ghaur-de-fonts. Landenberger, Fabr. v. Schramberg. Eißler, Direktor v. München. Knorzh, Ing. v. Art-Rosel. Jungmann, Priv. m. Frau v. Mainz. Sulzer, Priv. m. Frau v. Alzen. Baumert, Baumstr. v. Offenbach. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Dreyfuß u. Gohn, Kauf. v. Berlin. Meißel, Kfm. v. Nürnberg. Bausch Kfm. v. Bromberg. Zimmermann, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Gröffe. Weidt, Kfm. v. M. Gladbach. v. Locunen, Kfm. v. Grefeld. Rothschild, Strauß u. Fischer, Kf. v. Frankfurt. Knor, Kaufm. v. Aachen. Brandt, Karl, Gohn u. Michaels, Kf. v. Berlin. Seger u. Reßler, Kf. v. Stuttgart. Kettenbell, Kfm. v. Leipzig. Kollmaler, Kfm. v. Schmollalden. Graichen u. Pitpenow, Kf. v. München. Stegert, Kfm. v. Neuwier. Kaufmann, Kfm. v. Säckingen. Ballath, Kfm. v. Gfurt. Schmidt, Kfm. v. Nürnberg. Semmlig, Kfm. v. Straßburg. Uhrmann, Kfm. v. Schw. Omünd. Kuscher-Göhen u. Pohl, Kf. v. Berlin. Hirsch, Kfm. v. Konstanz. Zimmermann, Kreisshulrath m. Frau v. Waldshut.
Hotel Leicht. Kapp u. Guggenmoos, Kf. v. München. Dell, Kfm. v. Hannover. Münden. Kemp, Kfm. v. Würzburg. Gndres, Kfm. v. Ballap. Spindler, Kfm. v. Leipzig. Ullmann, Kfm. v. Frankfurt. Roth, Kfm., u. Höttinger, Cand. jur. v. Freiburg. Hahn, Techn. m. Frau v. Berlin. Wingen, Fabr. v. Attendorf. Leimbempel, Aicht. v. Dresden. Tropp, Stud. chem. v. Freiburg.
Hotel Luz. Hauser, Kaufm. v. Berlin. Luger, Kfm. v. Darmstadt. Edelkall u. Wildberger, Kf. v. Stuttgart. Ralher, Kfm. v. Geran. Rückhardt, Kfm. v. Gfurt. Kuffermann, Kfm. v. Straßburg. Rheinwald, Kfm. v. Putz. Weinsteln, Kfm. v. Eisenach. Gdard, Dir. v. Freiburg. Kramer, Hotelbes. m. Frau v. Reutlingen.
Hotel Monopol. Goldmann, Kfm. v. Reustadt. Störzbach, Kfm. v. Aalen. Merkel, Kfm. v. Dresden. Reil, Kfm., u. Dr. Kemmler v. Heidelberg. Rudelt, Kfm. m. Frau v. Bad Nauheim. Kraß, Kfm. v. Ebersfeld. Schwarz, Kfm. v. Halle. Warten, Kfm. v. Wiedersberg. Guß, Kfm. m. Frau v. Weingarten. Grobe, Schriftsteller, u. Dr. Laegy, Arzt m. Frau v. Mannheim. Dr. Lorent, Arzt v. Frankfurt. Frau Günther v. Bärth. Fr. Seiffert v. Weimar. van Leeu m. Fam. u. Dienersch. u. Grysander v. New-York. Naß, Chem. m. Frau v. Berlin. Grabowsky, Turist m. Frau v. Petersburg. Gh. u. G. Meyer, Kf. v. Montreux. Roth, Kfm. v. Birkensfeld.

Hotel National. Kuranter u. Fischer, Kf. v. Wien. Moses u. Rosenthal, Kf. v. Berlin. Vogels, Kfm. v. Paris. Würzburger u. Reitschild, Kf. v. Mannheim. Kaufbold, Kfm. v. Heidelberg. Witt u. Schorsch, Kf. v. Köln. Förster, Kfm. m. Frau v. Würzburg. Rayer, Kfm. v. Offenburg. Damm, Kaufm. v. Düsseldorf. Kohler, Kfm. v. Mainz. Ritter, Restaurateur v. München. Roth, Kfm. v. Heilbrunn. Muhl, Kfm. v. Breslau. Gabet, Kfm. v. Kenzingen. Einger, Kfm. von A-ricourt. Gebr. Walter, Berner u. Siebel, Stud. v. Düsseldorf. Mundt, Student v. Weisenfels. Kögler, Stud., u. Dollinger, Bauführer v. Stuttgart. Rebenus, pr. Arzt v. Hirschberg.
Hotel Stoffleth. Bertram, Kfm. v. Mannheim. Silbermann, Kfm. v. Stuttgart. Behrens, Kfm. von Potsdam. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Rothschild, Kfm. v. Freiburg.
Hotel Lannhäuser. Dr. Epp v. Palermo. Preis m. Frau, Artisten v. Nürnberg. Oppenheimer, pr. Arzt v. Aachen. Klusmann, Kfm. v. Mannheim. Giesler, Staatsanwalt v. Zweibrücken. Arlin, Priv. v. Berlin. Bärkle, Unteroffizier v. Ref. v. Heidelberg.
Hotel Viktoria. Witsch, Fabrikant m. Frau v. Schwepingen. Müller, Direkt. v. Kafferslautern. Huber, Ing. v. Hamburg. Sommer, Bildhauer, u. Peterling, Kfm. v. Heidelberg. Westroy u. Gomperg, Kf. v. Grefeld. Lader, Kfm. m. Frau v. Breslau. Bunschuh, Kfm. v. Frankfurt. Simon u. Bink, Kf. v. Berlin. Kuch, Kfm. v. Forzheim. Rottler, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Pfullingen. Schmidt, Kfm. v. Remscheid. Bischoff, Kfm. v. Kenzingen. Feine, Kfm. v. Nischelsadt. Brandes, Kfm. v. Dortmund. Erlanger, Kfm. v. Altrnstadt.
König von Württemberg. Lenges, Forstpr. v. Klnsbach. Overt, Brauerbes. v. Zell. Keller v. Forbach. Kuyfeld, Steinbruder v. Linden. Kögels, Kfm. v. Schwerin. Wahl, Kfm. v. Gannstatt. Weith, Bahnbeamter v. Steinbach. Gerth, Bahnbeamter v. Bühl. Wagner, Bahnbeamter v. Gaggenau. Eggler, Bahnbeamter v. Gottmadingen.
Raffauer Hof. Adler, Kfm. v. Speyer. Bettinas, Kfm. v. Gmf. Gutmann, Kfm. v. München. Ueberbrunner, Kfm. v. Offenbach. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Frau Strauß, Priv. v. Mainz.
Prinz Max. Müller, Postassistent m. Frau u. Scharf, Generalagent v. Mannheim. Weill, Kfm. von Schmicheln. Schlegler, Kfm. v. Berlin. Giesler, Kfm. v. Dellringen. Haer, Kfm. v. Worms.
Nothes Haus. Anibaro, Hauptm., u. de la Camara, Lieutenant a. Spanien. Köhnhorn, Major von Heidelberg. Dr. Brugger, Staatsarzt v. Colmar. Nagel, Kfm. v. Birnjosens. Wesen, Kfm. v. Brühl. Müller, Kfm. v. Gernsbach. Währ, Kfm. v. Würzburg. Kenz, Kfm. v. Augsburg.

Karlsruher Wochenchau.

- Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugewogen:
283. Neuigkeiten, von F. Pöbel in München.
284. Befragung an Bord, von Prof. Carlos Greife hier.
285. Einfahrt, von demselben.
286. Blütenstrauch, von Sophie Ley hier.
287. Männliches Bildnis, von Nathanael Schmitt hier.
288. Dämon, von War Roman hier.
289. Winterlandschaft, von Kampmann in Göttingen.
290. Ansicht vom Thurmberg, von Adolf des Goudres hier.
291. Kinderbild, von Clara Groch in Darmstadt.
292. Studie, von Karl Schröder Lapan hier.
Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ansteltung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montag geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Besenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
Gottesdienst. — 3. Mai.
St. Franziskus-Kirche, Grenzstraße 7.
8 Uhr hl. Messe.
6 Uhr täglich Matandacht.